Tschagguns, am 06. Juli 2022
Latschaustraße 1, 6774 Tschagguns
TelNr. 0 55 56 / 7 22 39; Fax: DW 3
gemeinde@tschagguns.at
www.tschagguns.at

Zahl: 004-1/2022

NIEDERSCHRIFT

über die 19. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Tschagguns am Donnerstag, 30. Juni 2022 um 20:00 Uhr, im Sitzungssaal der Gemeinde Tschagguns. Die Einladung zu dieser Sitzung erfolgte am 23. Juni 2022 durch Einzelladungen und Kundmachung der Tagesordnung. Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.

Anwesenheitsliste:

Vorsitzender:

X	Vzbgm. Vonier Gerhard	OLVPT

Gemeindevertreter:		**Ersatzpersonen:**		
	Bgm. Bitschnau Herbert	X	Galehr Egon	OLVPT
	GR Mag. (FH) Jochum Isabelle		Fleisch Johannes	OLVPT
X	Vzbgm. Vonier Gerhard		Both Peter	OLVPT
X	Haag Franz		DI (FH) Pfefferkorn Rupert	OLVPT
	DI (FH) Keßler Thomas, MSc		Neher Gabriela	OLVPT
	Bitschnau Peter	X	Galehr Florian	OLVPT
X	Pfefferkorn Egon		Tschugmell-Konzett Nadine	OLVPT
	Mag. (FH) Däubl-Gabrielli Daniela		Düngler Patrick	OLVPT
X	Fleisch Melanie		Oberer Manfred	OLVPT
	Ing. Salzgeber Stefan		Schuchter Sandro	OLVPT
	Scheiber Gudrun		Frei Christoph	OLVPT
X	Jenny Franz	X	Halper Matthias	OLVPT
		X	Engstler Kurt	OLVPT
		X	Bahl Peter	OLVPT
		X	Dr. Bahl Peter	OLVPT
		X	Liebl Gerhard	OLVPT

Gemeindevertreter:		**Ersatzpersonen:**		
X	GR Tschofen-Netzer Andrea	X	Haag Hermann, MSc	GfT-PLATN
X	Keßler Cornelia		Ganahl Bettina	GfT-PLATN
	Ritter Anita		Sonderegger Paula	GfT-PLATN
X	Wachter Reinald			GfT-PLATN
X	Dr. Steininger Alexandra			GfT-PLATN
	Mag. Peter Selia			GfT-PLATN
X	GR Ammann Andreas			GfT-PLATN
	Schuchter Markus			GfT-PLATN
	Mag. (FH) Böhler Karin			GfT-PLATN

Entschuldigt: Bgm. Herbert Bitschnau, GR Mag. (FH) Isabelle Jochum, GV DI (FH) Thomas Keßler, MSc, GV Peter Bitschnau, GV Mag. (FH) Daniela Däubl-Gabrielli, GV Ing. Stefan Salzgeber, GV Gudrun Scheiber, GV Anita Ritter, GV Mag. Selia Peter, GV Markus Schuchter, GV (FH) Karin Böhler;

Auskunftspersonen: Mag. Edgar Palm, Helga Huber;

Schriftführung: Nina Stemer-Galehr, MAS;

Tagesordnung:

1) Genehmigung der Niederschrift über die 18. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Tschagguns vom 19. Mai 2022

2) Beschluss Rechnungsabschluss 2021 gemäß § 78 Gemeindegesetz

3) Bericht des Prüfungsausschusses

4) Berichte des Bürgermeisters

5) Änderung Flächenwidmungsplan Gemeinde Tschagguns:
   a) Engstler Thomas: Umwidmung von Freifläche Freihaltegebiet in Baufläche Wohngebiet – Besondere Widmung 1 Gst-Nr. 38/1, Beschluss
   b) illwerke vkw AG: Umwidmung Freifläche Landwirtschaftsgebiet in Freifläche Sondergebiet Parkplatz Gst-Nrn. .1152, 611/4 und 613/1, Beschluss
   c) Tschohl Christoph, Tschohl Stefan: Umwidmung von Bauerwartungsfläche Wohngebiet in Freifläche Sondergebiet Personalhaus für Hotel Gst-Nrn. 2181/2 und 2182/3 und Korrekturen Gst-Nrn. 2181/2, 2182/3 und 2183/4 Verkehrsfläche Straßen, Beschluss
   d) Wilhelm Vonier, Margot Resch, Bernhard Resch, Roland Vonier: Umwidmung von Freifläche Landwirtschaftsgebiet in Baufläche Mischgebiet und in Verkehrsfläche Straßen sowie von Freifläche Sondergebiet Garage-Werkstätte in Baufläche Mischgebiet Gst-Nrn. .1249, 2771/3, 2775/1 und 2775/2, Korrekturen der Widmung der Straße Äußere Mauren, Beschluss

6) Neuerlassung Teilbebauungsplan Gemeinde Tschagguns:
   Engstler Thomas: Teilbebauungsplan Gst-Nr. 38/1, Beschluss

7) Erlassung einer Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung:
   Wilhelm Vonier, Margot Resch, Bernhard Resch: Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung Gst-Nrn. .1249, 2771/3 und 2775/2, Beschluss

8) Antrag Ferienwohnungsnutzung gemäß § 16 Abs. 4 lit. d Raumplanungsgesetz:
   Schuchter Markus, Gauertalweg 23a, 6774 Tschagguns Gst-Nr. 1138/2

9) Allfälliges

Cornelia Keßler fragt nach, ob der Tagesordnungspunkt Bericht des Prüfungsausschusses vor den Tagesordnungspunkt Beschluss des Rechnungsabschlusses 2021 gereiht werden muss.

Gerhard Vonier erklärt, dass der Tagesordnungspunkt Bericht des Prüfungsausschuss nicht zwingend vor dem anderen Tagesordnungspunkt besprochen werden muss.

Gemeindevertretungsersatzperson Dr. Peter Bahl wird vom Vorsitzenden angelobt.

Der Vorsitzende begrüßt um 20:04 Uhr alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Sitzung wurde durch Einzelladungen fristgerecht einberufen. Anwesend sind 18 Mandatare.

Beschlüsse:

Zu 1) Genehmigung der Niederschrift über die 18. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Tschagguns vom 19. Mai 2022

Andrea Tschofen-Netzer ersucht um Änderung der Textstelle auf Seite 5, 1. Absatz. Anstelle des Textes „die gesamten Kosten werden je zur Hälfte durch die Vertragsparteien übernommen“ soll mit „die gesamten Kosten der Vertragserrichtung werden je zur Hälfte durch die Vertragsparteien übernommen“ ersetzt werden.

Der Vorsitzende stellt fest, dass bis zur heutigen Sitzung keine weiteren Gemeindevertreter wegen Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit der Niederschrift über die 18. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Tschagguns vom 19.05.2022 mündlich oder schriftlich Einwendungen erhoben haben.

Die Niederschrift über die 18. öffentliche Sitzung vom 19.05.2022 wird von der Gemeindevertretung Tschagguns, mit der vorgeschlagenen Änderung, stimmenmehrheitlich mit 16 zu 2 Gegenstimmen (OLVPT: Florian Galehr, Dr. Peter Bahl) genehmigt.

Zu 2) Beschluss Rechnungsabschluss 2021 gemäß § 78 Gemeindegesetz

Die Gemeindevertretung Tschagguns hat den Rechnungsabschluss 2021 im Vorfeld zur Sitzung zur Kenntnisnahme erhalten. Edgar Palm erläutert den Rechnungsabschluss und beantwortet im Anschluss die Fragen der Gemeindevertretung Tschagguns.

Gesamthaushalt (inklusive interne Vergütungen)	**Ergebnishaushalt**	**Finanzierungshaushalt**
Erträge / Einzahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	7 089 232,84	8 699 059,96
Aufwendungen / Auszahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	7 292 256,61	9 925 428,27
(SA0) Nettoergebnis / Nettofinanzierungssaldo	**-203 023,77**	**-1 226 368,31**
Entnahme von Haushaltsrücklagen / Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	4 500 560,00
Zuweisung von Haushaltsrücklagen / Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	977 453,95
(SA00) Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen / Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	**-203 023,77**	**2 296 737,74**
(SA6) Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung		96 826,11
(SA7) Veränderung an Liquiden Mitteln		**2 393 563,85**

Vermögenshaushalt	**Aktiva**		**Passiva**	
	(A) Langfristiges Vermögen	29 042 428,51	(C) Nettovermögen	4 251 400,95
	(B) Kurzfristiges Vermögen	1 345 120,06	(D) Investitionszuschüsse	10 266 447,75
			(E+F) Fremdmittel	15 869 699,87
	Summe Aktiva	**30 387 548,57**	**Summe Passiva**	**30 387 548,57**

Diskutiert werden die Darstellung der Schulden, Themen den Talschaftsfonds betreffend, Aufwendungen im Bereich der Raumplanung, der Bauverwaltung, der Wildbach- und Lawinenverbauungsprojekte und der Straßen, die Erträge im Rahmen der Abwasserbenutzungsgebühren sowie der Zweitwohnsitzabgabe.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Beschluss des Rechnungsabschlusses 2021 gemäß § 78 Gemeindegesetz.

Die Gemeindevertretung Tschagguns beschließt stimmenmehrheitlich mit 16 zu 2 Gegenstimmen (OLVPT: Peter Bahl, GfT-PLATN: Reinald Wachter) den vorliegenden Rechnungsabschluss 2021 gemäß § 78 Gemeindegesetz.

Zu 3) Bericht des Prüfungsausschusses

Die Gemeindevertretung Tschagguns hat den Bericht des Prüfungsausschusses im Vorfeld zur Sitzung zur Kenntnisnahme erhalten.

Obmann Reinald Wachter informiert über die Inhalte des Prüfungsausschussberichtes.

Diskutiert werden Themen hinsichtlich der Errichtung von Trinkwasserkraftwerken und die Wasserversorgung. Vorgeschlagen wird über Vorstandsbeschlüsse bei den Sitzungen der Gemeindevertretung zu berichten um mehr Transparenz zu erhalten.

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Gemeindevertretung Tschagguns der Bericht des Prüfungsausschusses vom 13.06.2022 zur Kenntnis gebracht wurde.

Zu 4) Berichte des Bürgermeisters

Berichte aus den Ausschüssen:
Andrea Tschofen-Netzer berichtet über die letzte Zusammenkunft der Projektgruppe „JAM neu". Architekt Breuer hat die Planunterlagen vorgestellt. Diskutiert wurde über den Platzaufwand. Eine Online Umfrage unter den Jugendlichen hat stattgefunden. Über den Finanzierungsschlüssel soll nochmal gesprochen werden.

Berichte Stand Montafon, 16. Sitzung 10.05.2022:
Rechnungsabschluss 2021: Im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs konnte eine Rücklage in Höhe von Euro 219.436,07 gebildet werden, im Bereich des Kulturlandschaftsfonds wurden Euro 68.350,00 der Rücklage zugeführt. Die Rücklage für das Projekt „Naturpark Rätikon" wurde zur Gänze aufgelöst.

Gewährung eines Darlehens für den Forstfonds aus dem Montafoner Talschafts- und Ausgleichsfonds: Die Bürgermeister haben sich dafür ausgesprochen, dass die Finanzierung der Dienstfahrzeuge mit einer temporären Entnahme in Höhe von Euro 250.000,00 aus dem Talschaftsfonds erfolgen soll.

Verlängerung des Mietvertrages für die Expositur der Volksschule Schruns im Gerichtsgebäude: Die Volksschule Schruns hat einen Werkraum ins Gerichtsgebäude ausgelagert und bezahlt Miete.

Berichte Forstfonds 17. Sitzung vom 10.05.2022:
Es wurden der Rechnungsabschluss mit Darlehensaufnahmen, Schuldennachweis und die Begründungen zu den Abweichungen gegenüber dem Voranschlag erläutert. Das positive Ergebnis lässt sich unter anderem auf die gestiegenen Holzpreise beim Holzverkauf zurückführen. Zudem wurden zwei Saisonarbeiter weniger als geplant eingesetzt und für die Anschaffung des Traktors konnten Förderungen lukriert werden.

Darlehensaufnahme für die Anschaffung von Dienstfahrzeugen: In der vorangegangenen Standessitzung wurde der Gewährung eines Darlehens in Höhe von Euro 250.000,00 aus dem Talschaftsfonds für den Forstfonds einstimmig genehmigt.

Auf weitere Beschlussfassungen auf der Homepage des Standes Montafon wird hingewiesen.

Berichte des Bürgermeisters:
Anrainer Information Hotel Falkensteiner am 02.06.2022: Zu diesem Termin waren die Bürger aus Latschau, die Gemeindevertretung und Interessierte eingeladen. Dabei wurde der Baufortschritt erläutert und vorgestellt. Der Einladung folgten ca. 60 Personen.

Am 11.06.2022 wurde am Golm wieder Golf gespielt. Bei der 14. Ausgabe der "Golmer Cross Golf Charity" waren 120 Teilnehmer anwesend. Erspielt wurden insgesamt Euro 150.000,00. Vizebürgermeister Gerhard Vonier bedankt sich bei Familie Amann, Familie Wachter-Salzgeber und Familie Tschohl für die Organisation. Aufgrund des Ergebnisses können auch in Zukunft weiterhin Therapien und Heilbehelfe für vom Schicksal getroffene Familien übernommen werden.

Alpine Trophy im Montafon vom 17. bis 19.06.2022: Bei diesem Jugendfußballturnier konnten nach 2 Jahren Pause wieder 7 Nationen mit ca. 1.000 Teilnehmer:innen im Montafon begrüßt werden.

Information über die 3. Montafoner Kulturnacht im Ortszentrum Tschagguns am 25.06.2022 (Orgelkonzert, Führung mit Helmut Binder in der Pfarrkirche, Vortrag traditionelles Handwerk trifft nachhaltiges Design in der Wintersportsammlung Alti Gme, Filme aus Armenien im Frühmesshaus).

Informationsgespräch „Gewässerökologische Maßnahmen in/an der Ill“ am 22.06.2022: Die Gemeindevertreter:innen von Schruns und Tschagguns konnten sich auf Einladung der Illwerke vorab über die morphologischen Maßnahmen im Bereich der Ill informieren. In Tschagguns wird im Bereich Illsteg Tal auswärts ca. 800 m das Illbachbett auf die doppelte Breite geweitet. Dies soll die Gewässerökologie verbessern und wurde von der Universität für Bodenkultur in Wien ausgearbeitet. Bei der naturschutzrechtlichen, wasserrechtlichen und forstrechtlichen Verhandlung wurden von der Gemeinde Tschagguns unter anderem die Themen Illspazierweg, Langlaufloipe und Grundwasserspiegel eingebracht.

Zu 5) Änderung Flächenwidmungsplan Gemeinde Tschagguns: a) Engstler Thomas: Umwidmung von Freifläche Freihaltegebiet in Baufläche Wohngebiet – Besondere Widmung 1 Gst-Nr. 38/1, Beschluss

Die Gemeindevertretung Tschagguns hat den Erläuterungsbricht, die eingelangten Stellungnahmen sowie die Verordnung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes, im Vorfeld zur Sitzung zur Kenntnisnahme, erhalten.

Erläutert wird die Umwidmung einer Teilfläche der Gst-Nr. 38/1, KG 90108 Tschagguns, von Freifläche Freihaltegebiet in Baufläche Wohngebiet – Besondere Widmung 1. Das Ansuchen wurde bereits im Raumplanungsausschuss der Gemeinde Tschagguns besprochen. Die Stellungnahme der Abteilung Raumplanung und Baurecht vom Amt der Vorarlberger Landesregierung ist noch ausständig, da im Zusammenhang mit der Flächenwidmung der Teilbebauungsplan noch geprüft wird.

Diskutiert wird über die positive Stellungnahme der Wildbach- und Lawinenverbauung. Bedenken werden hinsichtlich möglicher Katastrophenfälle geäußert. Unter anderem wird die Meinung vertreten, dass Sachverständige die Situation einschätzen können und nicht jede Ausnahmesituation geregelt und vorausgesehen werden kann.

Gemeindevertreter Kurt Engstler nimmt an der Beschlussfassung aufgrund von Befangenheit nicht teil.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Beschluss der Verordnung der Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Tschagguns.

Die Gemeindevertretung Tschagguns beschließt stimmenmehrheitlich mit 15 zu 2 Gegenstimmen (GfT-PLATN: Andrea Tschofen-Netzer, Reinald Wachter) die Verordnung der Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Tschagguns von Freifläche Freihaltegebiet in Baufläche Wohngebiet – Besondere Widmung 1, Plan-Zahl: 01-2022 vom 12.05.2022, für die Gst-Nr. 38/1, KG 90108 Tschagguns, mit den von der Änderung erfassten Bereichen, nach Durchführung eines Auflageverfahrens gemäß § 21 Raumplanungsgesetz. Dabei wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Änderung des Flächenwidmungsplanes gemäß Plandarstellung erfolgt.

Zu 5) Änderung Flächenwidmungsplan Gemeinde Tschagguns: b) illwerke vkw AG: Umwidmung Freifläche Landwirtschaftsgebiet in Freifläche Sondergebiet Parkplatz Gst-Nrn. .1152, 611/4 und 613/1, Beschluss

Die Gemeindevertretung Tschagguns hat den Erläuterungsbricht, die eingelangte Stellungnahme sowie die Verordnung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes, im Vorfeld zur Sitzung zur Kenntnisnahme, erhalten.

Erläutert wird die Umwidmung von Teilflächen der Gst-Nrn. .1152, 611/4 und 613/1, KG 90108 Tschagguns, von Freifläche Landwirtschaftsgebiet in Freifläche Sondergebiet Parkplatz.

Beim Umwidmungsansuchen handelt es sich um Korrekturen für Parkflächen für die beiden Personalhäuser der illwerke vkw AG in Latschau.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Beschluss der Verordnung der Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Tschagguns.

Die Gemeindevertretung Tschagguns beschließt stimmenmehrheitlich mit 16 zu 2 Gegenstimmen (GfT-PLATN: Andrea Tschofen-Netzer, Alexandra Steininger) die Verordnung der Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Tschagguns von Freifläche Landwirtschaftsgebiet in Freifläche Sondergebiet – Parkplatz, Plan-Zahl: 03-2022, Projektnummer R21.52966, PL 12 vom 12.05.2022, für die Gst-Nrn. .1152, 611/4 und 613/1, KG 90108 Tschagguns, mit den von der Änderung erfassten Bereichen, nach Durchführung eines Auflageverfahrens gemäß § 21 Raumplanungsgesetz. Dabei wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Änderung des Flächenwidmungsplanes gemäß Plandarstellung erfolgt.

Zu 5) Änderung Flächenwidmungsplan Gemeinde Tschagguns: c) Tschohl Christoph, Tschohl Stefan: Umwidmung von Bauerwartungsfläche Wohngebiet in Freifläche Sondergebiet Personalhaus für Hotel Gst-Nrn. 2181/2 und 2182/3 und Korrekturen Gst-Nrn. 2181/2, 2182/3 und 2183/4 Verkehrsfläche Straßen, Beschluss

Die Gemeindevertretung Tschagguns hat den Erläuterungsbricht, die eingelangten Stellungnahmen sowie die Verordnung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes, im Vorfeld zur Sitzung zur Kenntnisnahme, erhalten.

Erläutert wird die Umwidmung von Teilflächen der Gst-Nrn. 2181/2 und 2182/3, KG 90108 Tschagguns, von Bauerwartungsfläche Wohngebiet in Freifläche Sondergebiet Personalhaus für Hotel, die Korrekturen und die Anpassungen an den Bestand der Gst-Nrn. 2181/2, 2182/3 und 2183/4, KG 90108 Tschagguns, von Bauerwartungsfläche Wohngebiet in Verkehrsfläche Straßen. Das Ansuchen wurde mehrfach im Vorfeld vom Raumplanungsausschuss der Gemeinde Tschagguns behandelt.

Informiert wird zusätzlich über die Rückmeldungen der Abteilung Geologie vom Amt der Vorarlberger Landesregierung und der Abteilung Naturschutz von der Bezirkshauptmannschaft Bludenz. Angemerkt wird, eine Bewirtschaftungsverpflichtung für die verbleibenden landwirtschaftlichen Flächen zu überlegen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Beschluss der Verordnung der Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Tschagguns.

Die Gemeindevertretung Tschagguns beschließt einstimmig die Verordnung der Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Tschagguns von Bauerwartungsfläche Wohngebiet in Freifläche Sondergebiet Personalhaus für Hotel sowie in Verkehrsfläche Straßen, Plan-Zahl: 02-2022, Projektnummer R22.53145, PL 11 vom 09.05.2022, für die Gst-Nrn. 2181/2, 2182/3, 2183/4 und 3361, KG 90108 Tschagguns, mit den von der Änderung erfassten Bereichen, nach Durchführung eines Auflageverfahrens gemäß § 21 Raumplanungsgesetz. Dabei wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Änderung des Flächenwidmungsplanes gemäß Plandarstellung erfolgt.

Zu 5) Änderung Flächenwidmungsplan Gemeinde Tschagguns: d) Wilhelm Vonier, Margot Resch, Bernhard Resch, Roland Vonier: Umwidmung von Freifläche Landwirtschaftsgebiet in Baufläche Mischgebiet und in Verkehrsfläche Straßen sowie von Freifläche Sondergebiet Garage-Werkstätte in Baufläche Mischgebiet Gst-Nrn. .1249, 2771/3, 2775/1 und 2775/2, Korrekturen der Widmung der Straße Äußere Mauren, Beschluss

Die Gemeindevertretung Tschagguns hat den Erläuterungsbricht samt Umwelterheblichkeitsprüfung und Stellungnahmen, die im Auflageverfahren eingelangten Stellungnahmen sowie die Verordnung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes, im Vorfeld zur Sitzung zur Kenntnisnahme, erhalten.

Erläutert wird die Umwidmung der Gst-Nrn. .1249, 2771/1, 2771/3, 2775/1 und 2775/2, KG 90108 Tschagguns, von Freifläche Landwirtschaftsgebiet in Baufläche Mischgebiet und Verkehrsfläche Straßen, von Freifläche Sondergebiet Garage-Werkstätte in Baufläche Mischgebiet sowie von Verkehrsfläche Straßen in Baufläche Mischgebiet und in Freifläche Landwirtschaftsgebiet. Im Zuge der Widmungsanfrage wurde in diesem Bereich die Straße „Äußere Mauren“ sowie der Fußweg auf den Gst-Nrn. 2771/3, 2775/1 und 2775/2 neu vermessen. Die Straße und der Weg wurden in das Eigentum der Gemeinde Tschagguns übernommen. Auf Teilflächen der Gst-Nrn. 2764/1, 2765/1, 2771/1, 2775/1 und 3332 erfolgen Korrekturen bei der Widmung der Straße. Zur gegenständlichen Umwelterheblichkeitsprüfung nach dem Raumplanungsgesetz wird festgestellt, dass durch die geplante Änderung des Flächenwidmungsplanes in Tschagguns keine voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen zu erwarten sind.

Die bereits bei der letzten Sitzung eingelangte Stellungnahme von Roland Vonier wird der Gemeindevertretung Tschagguns nochmals vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht. Des Weiteren wird insbesondere über die landwirtschaftliche Stellungnahme der Abteilung Landwirtschaft aus der Umwelterheblichkeitsprüfung und über die Stellungnahme des Amtssachverständigen der Abteilung Maschinenbau und Elektrotechnik vom Amt der Vorarlberger Landesregierung diskutiert (heranrückende Wohnbebauung, mögliche Bebauungsauflagen, usw.).

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Beschluss der Verordnung der Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Tschagguns.

Die Gemeindevertretung Tschagguns beschließt einstimmig die Verordnung der Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Tschagguns von Freifläche Landwirtschaftsgebiet in Baufläche Mischgebiet und in Verkehrsfläche Straßen, von Freifläche Sondergebiet Garage-Werkstätte in Baufläche Mischgebiet, von Verkehrsfläche Straßen in Baufläche Mischgebiet und in Freifläche Landwirtschaftsgebiet sowie Korrekturen der Widmung der Straße „Äußere Mauren“, Plan-Zahl: 16-2021 vom 10.02.2022, für die Gst-Nrn. .1249, 2764/1, 2765/1, 2771/1, 2771/3, 2775/1, 2775/2 und 3332, KG 90108 Tschagguns, mit den von der Änderung erfassten Bereichen, nach Durchführung eines Auflageverfahrens gemäß § 21 Raumplanungsgesetz. Dabei wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Änderung des Flächenwidmungsplanes gemäß Plandarstellung erfolgt.

Zu 6) Neuerlassung Teilbebauungsplan Gemeinde Tschagguns: Engstler Thomas: Teilbebauungsplan Gst-Nr. 38/1, Beschluss

Die Gemeindevertretung Tschagguns hat den Erläuterungsbricht sowie die Verordnung zur Neuerlassung des Teilbebauungsplanes „Engstler Thomas“ für die Gst-Nr. 38/1, KG 90108 Tschagguns, im Vorfeld zur Sitzung zur Kenntnisnahme, erhalten.

Erläutert wird der vorliegende Teilbebauungsplan für die Gst-Nr. 38/1, KG 90108 Tschagguns. Die Bebauungsbestimmungen hinsichtlich Höchstgeschosszahl und Baunutzungszahl, sowie das Mindestmaß der baulichen Nutzung welches mit 30 festgelegt wird, und die Art der baulichen Nutzung werden unter anderem durch den Teilbebauungsplan definiert.

Die Gemeindevertretung Tschagguns diskutiert ausführlich über die Regelungen der Bausperre. Als Nutzungsmöglichkeiten wurden Wohnungen für ganzjährigen Wohnbedarf und zur Vermietung an ständig wechselnde Gäste vom Antragsteller beantragt. Die Stellungnahme der Abteilung Raumplanung und Baurecht vom Amt der Vorarlberger Landesregierung ist noch ausständig, da der Teilbebauungsplan noch geprüft wird.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Beschluss der Verordnung der Neuerlassung des Teilbebauungsplanes der Gemeinde Tschagguns.

Gemeindevertreter Kurt Engstler nimmt an der Beschlussfassung aufgrund von Befangenheit nicht teil.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Beschluss der Verordnung der Neuerlassung des Teilbebauungsplanes sowie die Aufhebung des Gesamtbebauungsplanes.

Die Gemeindevertretung Tschagguns beschließt stimmenmehrheitlich mit 15 zu 2 Gegenstimmen (GfT-PLATN: Andrea Tschofen-Netzer, Reinald Wachter) die Verordnung der Neuerlassung des Teilbebauungsplanes „Thomas Engstler“ der Gemeinde Tschagguns, mit dem in der Planbeilage R22_53144, TSCH-TB-PB-010 vom 02.05.2022, Plan-Zahl: 031-2-5/2022 gekennzeichneten Geltungsbereich, für die Gst-Nr. 38/1, KG 90108 Tschagguns, nach Durchführung eines Auflageverfahrens gemäß § 29 Raumplanungsgesetz sowie die Aufhebung des Gesamtbebauungsplanes Tschagguns für die betroffenen Teilbereiche der Gst-Nr. 38/1, KG 90108 Tschagguns.

Zu 7) Erlassung einer Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung: Wilhelm Vonier, Margot Resch, Bernhard Resch: Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung Gst-Nrn. .1249, 2771/3 und 2775/2, Beschluss

Die Gemeindevertretung Tschagguns hat den Erläuterungsbricht, die im Auflageverfahren eingelangte Stellungnahme sowie die Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung im Vorfeld zur Sitzung zur Kenntnisnahme erhalten.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Beschluss der Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung.

Die Gemeindevertretung Tschagguns beschließt einstimmig die Verordnung der Gemeinde Tschagguns über das Mindestmaß der baulichen Nutzung mit einer Baunutzungszahl von 30, für den gekennzeichneten Geltungsbereich Plan-Zahl: 01-2022 BNZ vom 10.02.2022, für die Gst-Nrn. .1249, 2771/3 und 2775/2, KG 90108 Tschagguns, nach Durchführung eines Auflageverfahrens gemäß § 29 Raumplanungsgesetz.

Zu 8) Antrag Ferienwohnungsnutzung gemäß § 16 Abs. 4 lit. d Raumplanungsgesetz: Schuchter Markus, Gauertalweg 23a, 6774 Tschagguns Gst-Nr. 1138/2

Der Vorsitzende informiert ausführlich über die gesetzlichen Bestimmungen und rechtlichen Voraussetzungen des § 16 Abs. 4 lit. d Raumplanungsgesetz. Der Antrag mit dem beiliegenden Schreiben, der Baubescheid, das landwirtschaftliche Gutachten zum Baubescheid, ein Auszug aus der Niederschrift aus dem damaligen Raumplanungsausschuss und eine Stellungnahme des Amtssachverständigen der Abteilung Landwirtschaft beim Amt der Vorarlberger Landesregierung (2022) werden der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht. Des Weiteren werden die Ergebnisse aus dem Ermittlungsverfahren und Fotos präsentiert.

Die Gemeindevertretung Tschagguns diskutiert ausführlich über das Vorliegen der rechtlichen Voraussetzungen für die Vergabe einer Ferienwohnungsnutzung gemäß § 16 Abs. 4 lit. d Raumplanungsgesetz. Sämtliche besprochenen Auflagen und Bedingungen sind in den Bewilligungsbescheid mitaufzunehmen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Beschluss der Bewilligung der Ferienwohnungsnutzung.

Die Gemeindevertretung Tschagguns beschließt stimmenmehrheitlich mit 17 zu 1 Gegenstimme (GfT-PLATN: Reinald Wachter) die Erteilung der beantragten Bewilligung gemäß § 16 Abs. 4 lit. d Raumplanungsgesetz von Markus Schuchter für das Maisäßgebäude Gauertalweg 23a in 6774 Tschagguns, Gst-Nr. 1138/2 in EZ 340, KG 90108 Tschagguns, im verordneten Maisäßgebiet Gaua (Innere), zur Nutzung als Ferienwohnung mit Auflagen und Bedingungen.

Zu 9) Allfälliges

Franz Jenny fragt hinsichtlich der Baufortschritte beim Friedhof Tschagguns nach.

Gerhard Vonier informiert über eine Besprechung mit dem Pfarrkirchenrat. Unter anderem wurde bei diesem Anlass über Themen wie die Leichenkapelle und das Gemeinschaftsgrab diskutiert. Des Weiteren gab es eine Besprechung mit Vertretern vom Bundesdenkmalamt. Noch gibt es keine endgültige Lösung für die Abfallentsorgung. Die Erdbewegungsarbeiten und der Bau der Stützmauren sollen im Verfahren vorgezogen werden.

Franz Jenny informiert über die defekte Hinweistafel beim Stausee Latschau.

Peter Bahl hinterfragt den Verlauf der Mauer auf der Gst-Nr. 38/1, KG 90108 Tschagguns (Engstler Thomas). Eventuell könnte diese begradigt werden.

Kurt Engstler erklärt, dass diese Mauer von seiner Familie errichtet wurde und die Mauer den Verlauf des Baches nicht behindere.

Andrea Tschofen-Netzer weist daraufhin, dass sie bereits bei einer früheren Sitzung vorgeschlagen hat über das Gmesblättli oder die Gmesinfo bei der Bevölkerung nachzufragen, ob nicht Wohnungen oder Bereiche von Häusern für Notwohnungen zur Verfügung gestellt werden könnten.

Andrea Tschofen-Netzer bringt die Anfrage von Horst Hefel vom Bürgerforum ein und fragt wegen der fehlenden Tafel bei der Wasserturbine nach. Des Weiteren hat Horst Hefel nachgefragt, was die Gemeinde hinsichtlich der Parksituation beim griechischen Restaurant und beim Zugang zum Gemeindepark unternehmen will. Der Zu-/Abgang ist oft durch parkende Autos versperrt.

Cornelia Keßler fragt wegen dem Wanderweg bei der Ruafabrücke nach.

Franz Haag fragt wegen dem Termin hinsichtlich der geplanten Sanierung der Kristastraße im Bereich bei Markus Stemer nach.

Alexandra Steininger fragt nach, ob es Neuigkeiten zu den Gemeinschaftsgärten gibt. Des Weiteren möchte sie wissen, wie die weitere Vorgehensweise beim Flüchtlingsheim aussieht und ob es Neuigkeiten zum Furtner Areal gibt.

Florian Galehr spricht die Wichtigkeit der Bausperre an um der Entstehung von Investorenmodellen vorzubeugen.

Ende der Sitzung um 23:32 Uhr.

Schriftführung Nina Stemer-Galehr	Vorsitz Vizebürgermeister Gerhard Vonier